An die Mitglieder des Vereins
GO for Tansania e.V.

August 2017

Liebe Mitglieder

im Juli habe ich als Vorsitzende unseres Vereins das Förderprojekt "The Brilliant Pre-Primary and Primary School" in Ushirika in Tansania besucht. Hierbei konnte ich sowohl Herrn Deo Shayo persönlich kennenlernen als auch die Schule besuchen. Herr Deo Shayo hat mich gebeten, Sie alle ganz herzlich von ihm zu grüßen und Ihnen von der Reise zu berichten.
Von meinem ersten Besuch, in Afrika- Tansania- Ushisika möchte ich Ihnen nun berichten.
Nach einem langen Flug von Frankfurt über Jeddah, Addis Abeba und Dar es Salaam bin ich morgens am Flughafen in Mwanza angekommen. Herr Deo Shayo hat mich am Flughafen abgeholt und wir haben uns mit dem Auto aufgemacht zur Schule.

Nachdem wir das Stadtgebiet von Mwanza verlassen hatten, setzen wir mit der Fähre über den südlichen Ausläufer des Viktoriasee über, weiter ging es nach Geita und von dort über unbefestigte Straßen nach Ushirika.
Auf den Straßen sind viele Menschen unterwegs, um ihre Produkte zum nächsten Dorf oder zur nächsten Stadt zu transportieren. Die Lasten werden oft auf Fahrrädern transportiert, aber auch auf dem Kopf zu Fuss und manchmal auf dem Motorrad. LWKs gibt es selten. Egal welches Transportmittel gebraucht wird, es sieht immer überladen aus, insbesondere die Fahrräder. Mich haben die vielen Bäume am Weg überrascht und das warme, angenehme Klima.

Als wir endlich an der Schule ankamen, wurden wir von den Kindern umringt, die sich freuten, dass Deo Shayo wieder da war, und neugierig waren, wer denn da mitgekommen war. Die Kinder fanden meine kurzen und daher stehenden Haare sehr lustig. Nachdem alle begrüßt waren, haben ich den Kindern beim Volleyball zugeschaut. Sie spielen es gerne nach dem Nachmittagsunterricht.
Am Abend gab es eine spontane Show der Kinder. Jeder, der etwas konnte, hat es aufgeführt, ob alleine oder in der Gruppe,ob gesungen oder getanzt, erzählt oder als Pantomime. Es wurde ein schöner, langer Abend und wir haben viel geklatscht und gelacht.

Am nächsten Tag konnte ich mir das Gelände der Schule und die Grundstücke für die geplanten Gebäude angeschauen. Das Dormitory der Jungen hat jetzt ein Dach, aber der Boden, die Fenster, die Tür und die Betten mit Matrazen fehlen leider noch. Die Pläne von Deo Shayo für die weiterführende Schule und die Ausbildungsstätte sind sehr ambitioniert, aber sinnvoll. Den Jugendlichen würde hierdurch eine Perspektive vor Ort gegeben.
Am Abend gab es ein Fussballspiel gegen eine andere Schule. Die Tornetze wurden aufgehängt und der Schiedsrichter hat angepfiffen. Es wurde hart, aber fair, gekämpft auf dem Platz neben der Schule. Leider hat die Brilliant School verloren, aber beim nächsten Mal...

Am dritten Tag haben wir das nahe Dorf Ushirika besucht. Die Menschen dort leben in einfachen Häusern aus Ziegeln und Blechdach. Es gibt alles Mögliche entlang der Straße an Ständen zu kaufen. Lebensmittel, Flaschen mit Wasser, aber auch Schuhe und Kleidung. Auch eine kleine Werkstatt für Fahrräder ist da. Das kleine Krankenhaus mit seinen zwei Patientenzimmern hat nur sehr beschränkte Möglichkeiten. Es gibt kein Labor, um z.B. Malaria festzustellen. Manchmal gibt es auch keine Medikamente oder es fehlen einfach Handschuhe. Den Bauern in der Gegend geht es im Augenblick sehr schlecht, da die Trockenheit die Ernte vernichtet hat. Wassermangel ist ein allgegenwärtiges, großes Problem. Die Brunnen im Dorf sind trocken. Den einzigen Brunnen, der tief genug gebohrt wurde, besitzt die Schule. Daher holen die Menschen den ganzen Tag bis spät in die Nacht dort Wasser mit Kanistern. Hoffentlich versiegt der Brunnen nicht und die Pumpe geht nicht kaputt.

Nachmittags war dann Zeit die Kinder in ihren Klassen zu besuchen und ein bisschen beim Unterricht zu zuschauen. Es gibt einen festen Tagesplan mit Unterricht morgens und nachmittags. Die Kinder wollen etwas lernen und sind sehr eifrig. Da in manchen Klassen Tische und Stühle fehlen, sitzen die Kinder auf dem Boden und schreiben auf dem Boden in die Hefte. Aber wichtiger als ein Tisch ist die Möglichkeit etwas zu lernen. Nach dem Unterricht wird die Schuluniform gegen eigene Kleidung gewechselt und gespielt. Ich hoffe, dass die zwei Basketballnetze für Abwechselung sorgen zum Fussball und Volleyball. Abends vor dem Essen treffen sich alle an der Landesflagge und beenden den Tag gemeinsam. Aber an diesem Abend gab es wieder etwas Besonders für die Kinder: "Disco" im Freien zwischen den Klassenräumen. Mit Begeisterung und Rhythmusgefühl wurde getanzt und gesungen.

Ich musste mich leider früh verabschieden, denn zeitig am nächsten Morgen begann die Rückreise nach Deutschland. Deo Shayo hat mich netterweise den langen Weg zum Flughafen in Mwanza wieder zurückgebracht.

Bei Deo Shayo muss ich ganz herzlich für seine Gastfreundschaft danken. Ich habe drei wundervolle Tage bei ihm und den Kindern verbringen dürfen. Mein Eindruck von dem Projekt ist sehr positv. Deo Shayo ist überaus engagiert und "lebt" für das Projekt und die Kinder, die ihn lieben.
Deo Shayo hat mich ausdrücklich gebeten, Sie alle sehr herzlich zu grüßen. Dem kann ich mich nur anschließen. Es wäre schön, wenn durch die finanzielle Unterstützung unseres Vereins die großen Pläne für die Zukunft der "The Brilliant Pre-Primary and Primary School" im Laufe der Zeit umgesetzt werden könnten.
Bitte unterstützen **Sie** uns auch weiter mit einer Spende und damit die Kinder und Deo Shayo.
Vielen, liebe Grüße und herzlichen Dank

Ihre Hildegard Hoffmann

Anschrift	Geschäftsführender Vorstand	Bankverbindung
GO for Tansania. c/o Gymnasium Mainz-Oberstadt Hechtsheimer Str. 29 55131 Mainz info@go-for-tansania.de www.go-for-tansania.de	Hildegard Hoffmann * 1. Vorsitzende Brenda Moguel Gonzales * Stellvertr. Vorsitzende Simone Triebel * Schatzmeisterin Andrea Körner * Schriftführerin	Gläubiger ID: DE29ZZZ00001884448 Bank für Sozialwirtschaft AG IBAN: DE04 5502 0500 0001 4780 00 BIC: BFSWDE33MNZ